UNIVERSITÄT GREIFSWALD
Wissen lockt. Seit 1456

Medieninformation

Kunstprojekt der Universität Greifswald im Stadtbild sichtbar

Universität Greifswald, 12.08.2020

Studierende des Caspar-David-Friedrich-Instituts der Universität Greifswald haben die Zeit des Lockdowns genutzt und Werbeflächen gestaltet. Seit dem 11. August 2020 werden 49 Großflächen und Litfaßsäulen in Greifswald mit den künstlerischen Arbeiten plakatiert. Sie werden zehn Tage lang zum Stadtbild gehören.

Das Seminar "Public Art - Die Litfaßsäule als Massenmedium" wurde von Rozbeh Asmani konzipiert und umgesetzt. Er ist seit dem Sommersemester an der Universität Greifswald dozierender Professor für Neue Medien und angewandte Grafik im Bezugsfeld Bildender Kunst. Im Rahmen seiner eigenen künstlerischen Arbeit gestaltete er bereits Litfaßsäulen in Köln und Düsseldorf.

Über eine Kooperation mit dem Medienhaus Ströer, der Plakatunion und der Großformatdruckerei Nordplakat können die Teilnehmer*innen des Seminars in diesem Sommer ihre Arbeiten auf Großflächen, die sonst mit kommerzieller Werbung plakatiert sind, präsentieren. Die individuell gestalteten Werbeflächen werden zu zeitgenössischer Kunst und damit Teil der Stadtkultur.

Partizipation wird bei Niklas Washausens Umfragen gefordert, Statement und Interaktion bei Jürgen Auerswalds und Kassandra Jabuschs Konzepten. Paula Finsterbusch zeigt fotogrammetrische Selbstporträts, Giacomo Orth eine hyperrealistische Zeichnung, Julia Reinwarth eine zeichnerische Serie, Christoph Strittmatter Siebdruck auf Papier. Alice Merciers Fotografien zeigen Farbspuren von Studierenden am Caspar-David-Friedrich-Institut, Kristian Frömter vereint Umgebung und Werbefläche und Charleen Dahms fängt die Bedeutsamkeit flüchtiger Momente ein. Anregung für einige Werke lieferte die aktuelle Pandemie: Alina Sander besinnt sich auf die Kraft der Natur, Svea Sörensen thematisiert die dramatische Auswirkung von Corona auf das Theater Vorpommern, Dennis Propp verweist auf notwendige Schutzmaßnahmen.

Weitere Informationen
Link zum Kunstprojekt
Caspar-David-Friedrich-Institut
Karte mit Standorten - Quelle: Google Maps

Ein Foto für redaktionelle Berichterstattung im Zusammenhang mit dieser Pressemitteilung kann kostenlos über pressestelle@uni-greifswald.de abgerufen werden. Bei Veröffentlichung ist der Name der Fotografin zu nennen. Link zum Medienfoto

Ansprechpartner an der Universität Greifswald
Prof. Rozbeh Asmani
Lehrstuhl für Neue Medien und angewandte Grafik im Bezugsfeld Bildender Kunst
Caspar-David-Friedrich-Institut
Bahnhofstraße 46/47, 17489 Greifswald
Telefon 03834 420 3280
r.asmani@uni-greifswald.de